

TECHNISCHES MERKBLATT

Servoplan Ki 110 Selbstverlaufende Spachtelmasse

- für den Innenbereich
- selbstnivellierend
- 1 - 10 mm Schichtdicke
- kann mit Quarzsand gestreckt werden
- pumpfähig



BESCHREIBUNG

Zementgebundene, kunststoffvergütete, selbstverlaufende Spachtelmasse mit guten Verlaufseigenschaften zum Spachteln und Ausgleichen von verlegereifen Untergründen bis 10 mm Schichtdicke. Auch für Gussasphaltestriche der Härteklasse IC 10 in Schichtdicken bis 5 mm geeignet.

Servoplan Ki 110 ist als Untergrund für das Verlegen von Keramik-Belägen, Naturwerkstein und Betonwerkstein geeignet. Geeignet für den Wohn- und gering belasteten Objektbereich.

Für den trockenen Innenbereich auf tragfähigen, biegesteifen und formstabilen Untergründen sowie für die Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534 W0-I und W1-I in Privatbädern und Hotelduschen in Verbindung mit einer Verbundabdichtung geeignet.

Servoplan Ki 110 kann nicht als Nutzboden verwendet werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB, Teil C, DIN 18 332, 18 333 bzw. 18 352 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln. Je nach Art des Untergrundes und der späteren Nutzung mit **Okatmos® GG**, **Okatmos® UG 30**, **Okatmos® DSG** oder **Okapox GF** vorstreichen. Die technischen Merkblätter der mitverwendeten Produkte sind zu beachten. Ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

VERARBEITUNG

Servoplan Ki 110 mit sauberem Wasser mittels eines elektrischen Rührgeräts bei max. 600 U/min. klumpenfrei anrühren. Zur Verbesserung der Verlaufseigenschaften und des Oberflächenbildes empfehlen wir, eine Reifezeit von 3 Minuten einzuhalten. Danach nochmals umrühren. Anschließend die Spachtelmasse mit Glättkelle oder Rakel auftragen. Während der Trocknung direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden. In Zweifelsfällen Probespachtelung durchführen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	grau
Anwendungsgebiet	innen, an Bodenflächen
Schichtdicke	1 - 10 mm mit Quarzsand gestreckt: 5 - 20 mm
Quarzsandzugabe	möglich ab 5 mm 8 kg Quarzsand (Körnung 0,6 - 1,2 mm) je 25 kg Pulver
Wasserbedarf	ca. 6,4 bis max. 6,7 Liter / 25 kg Pulver
Reifezeit	ca. 3 Minuten (nochmals umrühren)
Verarbeitungszeit*	ca. 45 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrund)
Begebar*	nach ca. 2 Stunden
Belegbar*	Keramikbeläge nach ca. 4 Stunden Naturwerksteinbeläge 1 - 10 mm Schichtdicke nach ca. 24 Stunden Naturwerksteinbeläge 10 - 20 mm Schichtdicke nach ca. 72 Stunden
Fußbodenheizung	geeignet
GISCODE	ZP1 - chromatarm nach TRGS 613
EMICODE	EC1 ^{Plus} nach GEV
Lagerung	trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig

* Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringe Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

VERBRAUCH

ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtdicke

REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
42 x 25 kg Papiersack	42085	4015705420851

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 05.09.2024/ag